

Myplant & Garten: Der italienische Gartenbau wächst

Daten aus dem italienischen Gartenbau zeigen, dass die Branche wieder wächst. Protokolle aus dem Exportbereich zeigen: Im Ausland ist der italienische Markt Protagonist.



Daten aus dem italienischen Gartenbau zeigen, dass die Branche wieder wächst.

Nachdem sie einige **Informationen über die Trends und Perspektiven des italienischen Gartenmarktes** veröffentlicht hat, die dank der Zusammenarbeit von Euromonitor International im Rahmen der Messe ausführlich vorgestellt werden, begrüßt die International Green Expo die Daten aus dem Gartenbau, die im Jahresbericht 2017 der italienischen Landwirtschaft veröffentlicht wurden - herausgegeben von Crea, dem Rat für Landwirtschaft und der Analyse der Agrarwirtschaft. Der Wert der italienischen Blumen- und Pflanzenproduktion wird auf 2,54 Mrd. Euro geschätzt, was 4,6% der italienischen Agrarproduktion zu Herstellungspreisen entspricht. Nach dem Rückgang des letzten Jahrzehnts (13%), mit Ausnahme von Baumschulpflanzen, zeigt 2017 einen neuen Trend. Dank des Verkaufs von Topfpflanzen (+3,4%) und Baumschulprodukten (+3,8%) ist die **Produktion um 3,6% gestiegen**. Rechnet man die Restzahlen aus Töpfen (173 Mio. Euro), Saatgut, Böden (26,5 Mio. Euro) und Substraten (67 Mio. Euro) hinzu, werden die typischen Istat-Summen übertroffen (ca. 3 Mrd. Euro).

Die **jüngsten Marktdaten** sind nach Aussage der Organisatoren einschließlich der Hochrechnungen des Gartenbaubereichs **erfreulich**. 2017 war ein erfolgreiches Jahr mit einem Rekord an Exporten und einer soliden Handelsbilanz. Auch das Jahr 2018 begann positiv. Viele Unternehmen nutzen die Myplant, um darzustellen, was ihre Tätigkeiten sind, aber auch, wie sie mit einem Netzwerk von Interessen und Aufträgen umgehen, das sich stetig wandelt.

Erfreulich ist, dass auch die **Floristik mehr Aufmerksamkeit** zuteil wird. Myplant hat den italienischen Blumenmarkt innerhalb der Messe einen Schub gegeben. Auf diese Weise konnten die Produzenten ermutigt und auf dem Weg zur Internationalität vorangetrieben werden.

Im Jahr 2017 betrug das **Wachstum der Exporte 10%**, mit einem Rekordumsatz von 822 Mio. Euro im Ausland (832 nach Coldiretti). Auch die Handelsbilanz war sehr positiv mit 283 Mio. Euro sehr positiv. Der Beginn des Jahres 2018 hat diesen Trend bestätigt: Die Exporte sind im Januar um 21,5% gestiegen.

Der Jahresplan prognostiziert - nach Angaben der Gartenbauforschung - eine gute Umsatzentwicklung bei Pflanzen und Blumen, sowohl aufgrund der Gewohnheiten der über 60-jährigen, als auch aufgrund der "grünen Sensibilität" der jüngeren Generation.

Gartenbau in der Welt

Die weltweite Produktion im Gartenbau entfällt zu 55% auf die Produktion von Blumen und Topfpflanzen (ca. 300.000 Betriebe auf 650.000 ha) und 45% auf Baumschulprodukte (ca. 70.000 Betriebe auf 1.1 Mio. ha). Der Blumenzwiebelmarkt war marginal (hauptsächlich in den Niederlanden). Die Gesamtfläche beträgt 1,8 Mio. ha mit fast 380.000 Unternehmen. Die von der AIPH verbreiteten Daten bestätigen die kontinentale Spitzenposition der Niederlande, Italiens, Frankreichs und Deutschlands im Bereich der Produktion.

Mehr als 200 offizielle internationale Käuferdelegationen, 120 verschiedene Organisationen, 48 Nationalitäten aus Europa, Asien, Afrika und Amerika, Institutionen für Grünanlagen und Stadtplanung aus 11 italienischen Provinzen, Stadträte aus der Schweiz und Portugal, Manager von Parks, Gärten und Nationalparks aus 12 italienischen Provinzen und dem Vatikan, Hotelmanager aus Mittel- und Norditalien, Sportverbände aus der Lombardei, GDS-Vertreter aus Italien und dem Ausland, Luxushotels in Europa: das sind die bestätigten Teilnehmer der nächsten Ausgabe von Myplant & Garden dank der gemeinsamen Anstrengungen der Organisation mit den spezialisierten Agenturen Fiera Milano und ICE.